



STADTGEMEINDEAMT FRIESACH

A – 9360 Friesach – Bezirk St. Veit an der Glan
DVR Nr.: 0051276

12. Oktober 2017

Niederschrift

zur Sitzung des

Gemeinderates 4/2016

der STADTGEMEINDE FRIESACH am

Donnerstag, 03. November 2016 im Fürstenhofsaal des Rathauses Friesach

mit Beginn um 18.30 Uhr

A n w e s e n d :

Kronlechner Josef	Vorsitzender	
Heitzer Ursula	1. Vizebürgermeisterin	
Kampl Reinhard	2. Vizebürgermeister	
Pepper Josef MA MA	Stadtratsmitglied	
Rene Schabernig	Stadtratsmitglied	entschuldigt
Ing. Wachernig Helmut	Stadtratsmitglied	
Groicher Hubert	Mitglied	
Kandolf Haimo	Mitglied	
Kronlechner Sigurd	Mitglied	
Apolloner Michael	Mitglied	entschuldigt
Höferer Christian	Mitglied	
Payrer Gerhard	Mitglied	
Taferner Barbara	Mitglied	
Mag. Dr. Weitgasser-Gumpp	Mitglied	
Petritsch Valentin	Mitglied	
Kejzar Erich	Mitglied	
Ing. Bergner Friedrich	Mitglied	

Mag. Wirnsberger Daliborka	Mitglied	
Mag. Notsch Silke	Mitglied	
Neuwirther Christoph	Mitglied	
Khom Helmut	Mitglied	
Grün Rene	Mitglied	
Grün Gerald	Mitglied	
Manfred Taferner	Amtsleiter, Finanzverwalter und Schriftführer	
Jauernegger Jutta	Schriftführer	
Orasch Robert	Ersatzmitglied	f. Apolloner Michael
Galsterer Alfred	Ersatzmitglied	f. Schabernig Rene

Tagesordnung:	
1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung
3	Bestellung der Protokollfertiger
4	Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2016
5	Kassenkontrollbericht vom 20.09.2016
6	1. Nachtragsvoranschlag 2016 OH und AOH
7	Finanzierungsplan Fahrzeugankauf FF St. Salvator (Anpassung)
8	Burgerrichtung – Zustimmung für Übertrag Ko – Finanzierungsanteil des Landes (Abteilung 3) an die Abteilung 6 (ESF – Projekt)
9	Auftragserteilung (Sanierung Adalbert-Stifter-Straße WVA)
10	Wohnungseigentumsvertrag für das Wohnhaus Mag.-Anton-Baumer-Str. 4
11	Flächenwidmungsplan (Änderung für Grundstücke 360/1,361/11 und 361/12 der KG. St. Salvator)
12	Kärntner Bauordnung – Übertragung von Zuständigkeiten an die Bezirkshauptmannschaft
13	„Gesunde Gemeinde“ – Beschluss über Beteiligung
14	Berichte
15	Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Verlauf der Sitzung:

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer und berichtet, dass sich StR Rene Schabernig und GR Michael Apolloner für heute entschuldigt haben und begrüßt als Ersatzmitglieder Herrn Orasch Robert, Herrn Alfred Galsterer. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung
---	--

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3	Bestellung der Protokollfertiger
---	----------------------------------

Zu den Unterfertigern der Niederschrift der heutigen Sitzung werden einstimmig

GRM Haimo Kandolf und GRM Christoph Neuwirther bestellt.

4	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 30..03.2016
---	---

Die Niederschrift vom 30.06.2016 wurde von den Protokollfertigern GR Mag. Dr. Laura Weitgasser-Gump und GR Erich Kejzar unterfertigt und somit beurkundet.

5	Kassenkontrollbericht vom 20.09.2016
---	--------------------------------------

Berichterstattung: Ausschussobmann GR Helmut Khom
Ausschusssitzung: 20.09.2016
Stadtratssitzung: 10.10.2016

Auszug aus dem Protokoll:

Kassenkontrolle

Es wurden Bargeldbestände, Kontostände und Hilfsbücher am 20.09.2016 geprüft.

Der Kassenbestand auf den Girokonten beträgt inkl. der Barkasse im **Soll 1,285.928,09** und dieser stimmt mit dem Kassenistbestand überein. Die Kassenprüfung ergab keine Mängel.

Belegkontrolle

Es wurden die Belege des Jahres 2016 ab Belegnummer 5.793 bis 8.729 stichprobenartig überprüft.

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass bei gemeindeeigenen Gesellschaften (Burgbau oder Burgenstadt GmbH) Eintritte gezahlt werden.

Die Gis Gebühren in der ehem. VS Ingolsthal muss abgemeldet werden.

Burgenstadt GmbH – Kassenkontrolle und Belegkontrolle (Abrechnung Weihnachtsmarkt)

Der Kassenstand laut Girokonto bei der Kärntner Sparkasse beträgt mit 31.08.2016 € 10.202,87 im Haben und dieser stimmt mit der Buchhaltung (Salden) überein.

Es wurden die Belege des Jahres 2016 stichprobenartig geprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Es wurde auch der Weihnachtsmarkt 2015 geprüft. Das Ergebnis in der Burgenstadt ergab einen Gewinn von € 770,00 (ohne Personalkosten?). In der Gemeinde wurden Bauhofkosten für Aufbau und Abbau von € 4.300 verbucht.

Der Ausschuss stellt fest, dass es nicht Aufgabe der GmbH sein kann, einen Getränkestand beim Weihnachtsmarkt zu führen (gewerberechtliche Auswirkungen?).

IMMO KG – Kassenkontrolle und Belegkontrolle

Der Kontoauszug mit 14.09.2016 stimmt mit dem Soll von € 47.514,94 (Rahmen € 50.000) mit der Buchhaltung bzw. Tagesabschluss überein.

Es werden die Belege des Jahres 2016 stichprobenartig durchgesehen.

Keine Beanstandungen !

Der Stadtrat nimmt den Ausschussbericht einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Kontrollausschussbericht einstimmig zur Kenntnis.

6	1. Nachtragsvoranschlag 2016 OH und AOH
---	---

Berichterstattung: Bgm Kronlechner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 10.10.2016

Aufgrund der laufenden Haushaltsüberwachung ergibt sich auch der zu erstellende 1. Nachtragsvoranschlag 2016. Die Überschüsse und Abgänge des Vorjahres wurden budgetiert, wie auch die Kürzungen und Erweiterungen im OH und AOH. Insbesondere der AOH konnte heuer planmäßig abgewickelt werden und weist eine weitere erfreuliche Entwicklung auf. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 im OH konnte auch aufgrund einer vorsichtigen Budgetierung, zusätzlichen Einnahmen und möglichen Ausgabenkürzungen sowie eines Haushaltsüberschusses 2015, ausgeglichen werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des 1. Nachtragsvoranschlages im OH betragen € 284.400. Der Gesamtvoranschlag erhöht sich von € 9,232.400 auf € 9,516.800.

Die Einnahmen und Ausgaben des 1. Nachtragsvoranschlages im AOH betragen € 207.900. Der Gesamtvoranschlag erhöht sich demnach von € 965.500 auf € 1,173.400.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 wie im Entwurf vorliegend und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 im OH und AOH wie vorliegend.

7	Finanzierungsplan Fahrzeugankauf FF St. Salvator (Anpassung)
---	--

Berichterstattung: Bgm Kronlechner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 05.09.2016

Laut Mitteilung der Gemeindeabteilung ist der teilweise Ratenkauf (5 Jahresraten) des Einsatzfahrzeuges für die FF St. Salvator jetzt doch bewilligungspflichtig wie bei einem Ankauf durch

Leasing des Fahrzeuges. Der Restbetrag von € 87.000 soll nun auch in den Finanzplan aufgenommen werden. Dadurch ergibt sich jetzt eine Gesamtsumme von € 314.800 für den Ankauf des Fahrzeuges in der Darstellung des Finanzierungsplanes. Die BZ – Mittelbindung in der jährlichen Höhe von € 17.400 für 5 Jahre bleibt aufrecht. Der Gemeinderatsbeschluss für den Ankauf und die Finanzierung in dieser Höhe wurde bereits gefasst.

Der Mittelfristige Investitionsplan wird entsprechend aktualisiert (keine Veränderung des beschlossenen Gesamtrahmens).

Der Stadtrat beschließt einstimmig den geänderten Finanzierungsplan bzw. Investitionsplan und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen (geänderten) Finanzierungsplan.

8	Burgerrichtung – Zustimmung für Übertrag Ko – Finanzierungsanteil des Landes (Abteilung 3) an die Abteilung 6 (ESF – Projekt)
---	---

Berichterstattung: Bgm Kronlechner, AL und FV Taferner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 10.10..2016

Bezüglich des Förderanteiles der Gemeindeabteilung für die Ko-Finanzierung des Projektes „Hand-Werk“ beim Burgbau Friesach (ESF – Projekt), müssen die Fördermittel überplanmäßig an die Abteilung 6 (Kultur) zugeführt werden. Da es sich um Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens handelt, ist folgender Beschluss erforderlich:

„ Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Friesach erteilt mit gegenständlichem Beschluss die Zustimmung, dass der nationale Ko-Finanzierungsanteil der Abteilung 3 – Gemeinden und Raumordnung für das ESF – Projekt „Hand-Werk“, in der Höhe von je € 125.000 in den Jahren 2017 bis 2020 (Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens) an die zwischengeschaltete Verwaltungsstelle (ZWIST) beim Land Kärnten, die Abteilung 6 – Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport, überplanmäßig zugeführt wird“.

Der Stadtrat fasst diesen Beschluss einstimmig und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (2 Gegenstimmen: GR Khom und GR Neuwirther) die Übertragung der BZ – Mittel an die Abteilung 6 wie oben angeführt.

Wortmeldung:

GR Neuwirther: Ich stimme dagegen, da ich grundsätzlich gegen dieses Projekt bin.

9	Auftragserteilung (Sanierung Adalbert-Stifter-Straße WVA)
---	---

Berichterstattung: GR Kejzar
Ausschusssitzung: 29.01.2016
Stadtratssitzung: 05.09.2016

Die Sanierungsarbeiten der WVA in der Adalbert-Stifter-Straße (inklusive Wiederherstellung der Straße) wurden von der Fa. CCE ausgeschrieben. Die Angebotsprüfung brachte das Ergebnis, dass die Firma Granit GmbH. Bestbieter für dieses Bauvorhaben ist. Die Angebotssumme beträgt netto € 79.122,61. Das Auftragsschreiben an die Firma Granit GmbH liegt vor und muss auf Grund der Größenordnung auch im Gemeinderat beschlossen werden. Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahme werden über den Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ getragen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diese Sanierungsmaßnahme und den vorliegenden Auftrag Der Gemeinderat wird um seine Zustimmung gebeten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Auftragserteilung.

10	Wohnungseigentumsvertrag für das Wohnhaus Mag.-Anton-Baumer-Str. 4
----	--

Berichterstattung: Bgm Kronlechner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 05.09.2016

Um einen weiteren Verkauf einer Wohnung des Gemeindewohnhauses Mag.- Anton – Baumer - Straße Nr. 4 zu ermöglichen, musste ein neuerliches Gutachten über die Nutzwerte und Miteigentumsanteile der Wohnungseigentumsobjekte für die Liegenschaft EZ 822 KG 7402 Friesach erstellt werden.

Dieses Gutachten wurde von der Baumeisterin und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Karin Gritsch aus St. Kanzian a. Klopeinersee erstellt und liegt nun vor.

Der ursprüngliche Wohnungseigentumsvertrag mit Frau Herbst Monika und Frau Nwobilo - Kandutsch soll aufgehoben und aufgrund des neuen vorliegenden Gutachtens ein neuer Wohnungseigentumsvertrag erstellt werden. Dieser liegt nun auch vor.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Aufhebung des ursprünglichen Vertrages und den neuen Wohnungseigentumsvertrag. Der Gemeinderat wird um seine Zustimmung gebeten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung und den neuen Wohnungseigentumsvertrag wie vorliegend.

11	Flächenwidmungsplan (Änderung für Grundstücke 360/1, 361/11 und 361/12 der KG. St. Salvator)
----	--

Berichterstattung: StR Ing. Wachernig
Ausschusssitzung: 30.05.2011
Stadtratssitzung: 07.06.2011

KG. St. Salvator:

06/2011 Teilflächen aus den Grundstücken Nr. 360/1, 361/11 und 361/12 im Gesamtausmaß von rund **3.090 m²**, bisher festgelegt als „Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz“ werden gemäß § 3 Abs. 4 des geltenden Gemeindeplanungsgesetzes in „Bauland - **Dorfgebiet**“ umgewidmet (Maurer Gerhard, Judendorf).

Zu den UW-Fällen 06/2011 und 07/20011 im Bereich des Olsabaches fordert der wasserbautechnische SV. DI Stichauner eine hydraulische Neuberechnung (HQ 100), die Herr Ing. Doujak vom Büro CCE, Klagenfurt, durchführen wird. Obmann Maier führt noch an, dass durch die Verbauungsmaßnahmen am Olsabach der Gefahrenbereich beseitigt ist.

Nunmehr liegt eine positive Beurteilung dieses Falles durch den wasserbautechnischen ASV DI. Stichauner vor. Einer Behandlung und Beschlussfassung im Gemeinderat steht nichts mehr im Wege.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Umwidmung.

12	Kärntner Bauordnung – Übertragung von Zuständigkeiten an die Bezirkshauptmannschaft
----	---

Berichterstattung: AL und FV Taferner
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 05.09.2016

Mit der letzten Gemeinderatsperiode wurden bereits auch die Aufgaben der örtlichen Baupolizei betreffend Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung 1994, die eine gewerberechtlichen Genehmigung bedürfen sowie für bauliche Anlagen, die auch einer wasserrechtlichen Bewilligung bedürfen, auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen. Aufgrund der Konstituierung des neuen Gemeinderates im Jahr 2015 ist es aber wieder erforderlich, diesen Beschluss neuerlich zu fassen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig diese Übertragung der Zuständigkeit an die Bezirkshauptmannschaft und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung der oben angeführten Zuständigkeit an die Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan.

13	„Gesunde Gemeinde“ – Beschluss über Beteiligung
----	---

Berichterstattung: Vzbgm Heitzer
Ausschusssitzung: 06.10.2016
Stadtratssitzung: 10.10.2016

In Kärnten sind von 132 Gemeinden 120 als „gesunde Gemeinde“ zertifiziert. Dies wäre auch für Friesach wünschenswert. Die Vorsitzende wird sich erkundigen, was man braucht bzw. machen muss um sich als „gesunde Gemeinde“ zu zertifizieren.

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Antrag zur „gesunden Gemeinde“ an den Gemeinderat zu Stellen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig sich an der Einrichtung „Gesunde Gemeinde“ zu beteiligen und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Projekt „Gesunde Gemeinde“ beizutreten.

14	Berichte
----	----------

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung betreffend die Weiterführung der Metnitzverbauung, die Erstellung eines Projektes für die Verbauung des Zeltschachbaches und Sofortmaßnahmen beim Timrian Baches. Er berichtet auch über die aus Sicherheitsgründen durchzuführenden Schlägerungsarbeiten der Pappelallee in Friesach durch die Straßenmeisterei.

Seitens der Fam. Marx werden am Gang bei der Stadtmauer Adventfenster installiert bzw. organisiert.

Vzbgm. Heitzer berichtet über die Verleihung des Zertifikates für die „familienfreundliche Gemeinde“. Weiters berichtet sie über die erfolgreiche Einführung der Nachmittagsbetreuung in der VS St.Salvator.

GRM Kejzar berichtet über die Erstellung eines Projektes zum Austausch der sehr desolaten Wasserleitung/Kanalisation in der Nadlergasse.

